



# PR Pressemitteilung

frank.dental



technologie vom tegernsee

## Stand sicheres Ankörnen und Vorbohren in einem Arbeitsschritt

Autor: Zahnarzt M.Sc. Gernot Bartl

### Einleitung

Die meisten Implantologen arbeiten inzwischen mit mehreren Implantatsystemen, dabei bietet jedes Implantatsystem einen eigenen passenden rosenbohrerförmigen Ankörner im Sortiment an. Der Autor störte sich zum einen daran, dass für Ankörnen und Vorbohren zwei Arbeitsschritte notwendig waren. Zum zweiten, dass bei schmalen Knochen, der über eine sehr dichte und harte Struktur verfügt, die Problemstellung auftreten kann, dass der rosenbohrerförmige Pilotbohrer auf dem Knochen wandert. Aus diesem Grund entwickelte er mit dem Industrieunternehmen Frank Dental GmbH einen neuartigen spitzen Pilotbohrer, der zum Ankörnen und Vorbohren in einem Arbeitsgang geeignet und für sämtliche Implantatsysteme einsetzbar ist.

### Die Theorie

Der sichere Stand des Pilotbohrers bei jeder Knochenhärte und weitere vielfältige Anwendungsmöglichkeiten waren Grundlage der Entwicklung. Vom rosenbohrerförmigen Vorbohrer weggehen, die logische Schlussfolgerung aus dem Pflichtenheft. Über die Form des Dreikantes konnte das Ankörnen und Vorbohren in einen Arbeitsschritt zusammengezogen werden, dabei ist eine Änderung der Achsenneigung im Gegensatz zu den Standardbohrern vereinfacht. Als zusätzliche Sicherheit wurde ein Tiefenstopp bei 7,5 mm eingearbeitet. In der nächsten Produktionscharge wird dieser auf 7,0 mm verringert, um für noch mehr Implantatsysteme als kürzester Vorbohrer zu dienen. Der Dreikant-Pilotbohrer zeichnet sich durch eine effektive Schneidfähigkeit aus und findet deshalb in der Praxis weitere Anwendung z.B. als Schlitzbohrer und für Sacklochbohrungen.

### Die Praxis

Vor allem im Unterkiefer trifft der Implantologe in vielen Fällen auf einen spitz zulaufenden Knochenkamm, der zudem über eine harte Knochenstruktur verfügt. Der rosenbohrerförmige Ankörner kann hier oftmals nicht sicher angesetzt werden und droht zu wandern. Der spitz zulaufende Pilotbohrer findet auf jeglichem Knochenuntergrund einen sicheren Stand und körnt den Knochen punktuell an. Die Achsenneigung kann im gleichen Arbeitsschritt sehr einfach und exakt angepasst werden. Sind die Achsenneigung und der Standpunkt fixiert, kann sofort die Vorbohrung durchgeführt werden. Die Schneidfähigkeit des Dreikant-Pilotbohrers ist herausragend gut und in einem einzigen Arbeitsschritt wird das Ankörnen und Vorbohren zeitsparend ausgeführt.

### Fazit

Ein spitzer Ankörner der auf jeder Knochenoberfläche einen sicheren Stand findet und zugleich als Vorbohrer dient, macht Sinn. Der steril verpackte Bohrer kann für alle Implantatsysteme angewendet werden und verfügt als zusätzliche Sicherheit über einen Tiefenstopp bei 7,5 mm. Den Ankörner gibt es alternativ in der Länge von 4,5 mm für kurze Implantate. Die effektive Schneidfähigkeit erweitern seine Anwendungsbreite um weitere Bereiche, wie z.B. als Schlitzbohrer oder für Sacklochbohrungen. Der Dreikant-Pilotbohrer wird steril verpackt angeliefert, lässt sich mehrfach verwenden und einfach sterilisieren.

Gmund, 22. Februar 2017,  
3116 Zeichen



Kontakt für Rückfragen: frank.dental

Anja Frank · Tölzer Str. 4 · 83703 Gmund · Tel: 08022-6736-66 · Email: anja.frank@frank-dental.de